

Theologie am Nullpunkt

Karl Barth und die Krise der Kirche

Die Erschütterung der theologischen und kirchlichen Landschaft, die Karl Barths Kommentare zum Römerbrief (1919/1922) auslösten, gleicht einem Vulkanausbruch. Den Gräueln des Ersten Weltkriegs, den sozialen Nöten der Arbeiterinnen und Arbeiter in seiner Gemeinde Safenwil und der allsonntäglichen Predigtnot war die Theologie seiner Lehrer nicht gewachsen. In einer Pauluslektüre, die die Texte aus ihrem historischen Kontext herausholte, entdeckte Barth die Andersartigkeit Gottes wieder. Nicht die bedrängenden Nöte seiner Zeit, sondern Gott selbst nahm Barth als die eigentliche Krise der menschlichen Kultur, auch und gerade der christlichen Religion, wahr. In ihren Beiträgen analysieren die Autorinnen und Autoren prominente Texte Barths aus den ersten Jahren der Dialektischen Theologie und befragen diese auf ihre aktuelle Brisanz und Relevanz hin.



40,00 €

37,38 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783290185008
Medium: Buch
ISBN: 978-3-290-18500-8
Verlag: Theologischer Verlag Ag
Erscheinungstermin: 15.12.2022
Sprache(n): Deutsch
Auflage: Erscheinungsjahr 2022
Serie: Reformiert!
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 491 g
Seiten: 350
Format (B x H): 150 x 216 mm

